

Herbert J. Scheidt wird neuer Präsident der Schweizerischen Bankiervereinigung

Basel, 07. Juli 2016 – Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) hat im Rahmen eines professionellen, systematischen Nachfolgeprozesses an seiner heutigen Sitzung Herbert J. Scheidt einstimmig zum neuen Verwaltungsratspräsidenten per 16. September 2016 gewählt. Herbert J. Scheidt ist Präsident von Vontobel; ein Amt, das er auch nach seiner Wahl weiterführen wird. Er wird Nachfolger von Patrick Odier, der sich im April 2016 nach einer siebenjährigen Amtszeit entschlossen hatte, auf eine erneute Wiederwahl im kommenden September zu verzichten.

An seiner heutigen Sitzung hat der Verwaltungsrat Herbert J. Scheidt einstimmig zum neuen Präsidenten der SBVg gewählt. Vorbehaltlich seiner Wiederwahl als Mitglied des Verwaltungsrats der SBVg am Bankiertag am 15. September 2016 tritt Herbert J. Scheidt das Amt als Präsident der SBVg am 16. September 2016 an. Herbert J. Scheidt ist seit 2011 Verwaltungsratspräsident der Vontobel Holding AG. Von 2002 bis 2011 leitete er die Bank Vontobel als CEO. Patrick Odier, bis zum nächsten Bankiertag Präsident der SBVg, kommentiert die Wahl: „Ich bin sehr dankbar, dass mit Herbert J. Scheidt ein neuer Präsident gewählt wurde, der über

einen grossen Leistungsausweis als Bankier verfügt. Ich bin überzeugt, dass Herbert J. Scheidt den Verband erfolgreich und geschlossen in die Zukunft führen wird.“

Klar definiertes Anforderungsprofil

Aus Sicht der vom Verwaltungsrat der SBVg eingesetzten Findungskommission galt es einen Kandidaten zu benennen, der Erfahrungen im Bankgeschäft aus der Perspektive kleinerer, mittlerer, grösserer wie auch national und global agierender Banken mit sich bringt sowie das Bankgeschäft in all seinen Facetten und Entwicklungen kennengelernt hat, um den gesamten Finanzsektor vertreten zu können. Neben einer starken Vernetzung im Inland benötigen die Schweizer Banken mit Blick auf die Internationalisierung der Regulierung auch eine starke diplomatische Stimme im In- und Ausland. Aus Sicht der Findungskommission gilt es den Dialog mit der Politik auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene wie auch mit anderen Bankenverbänden weiter zu verstärken. Ferner setzte das Anforderungsprofil eine Person voraus, die aufgrund ihrer aktuellen Position im Bankgeschäft die notwendige Flexibilität für diese anspruchsvolle Aufgabe aufbringen kann und gleichzeitig eine aktive Rolle im Bankgeschäft ausfüllt, um die Schweizer Banken im In- und Ausland kompetent und glaubwürdig vertreten zu können.

Künftige Herausforderungen

„Patrick Odier hat in seiner Amtszeit den Finanzplatz erfolgreich durch eine anspruchsvolle Phase der Neuausrichtung geführt. Ich freue mich darauf, ab dem Herbst gemeinsam im Team mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsstelle unter der Führung von Claude-Alain Margelisch diese Neupositionierung weiterzuführen. Dabei gilt es die Interessen aller Banken in der

Schweiz zu adressieren, sei es aus dem Bereich Asset Management, Retail Banking, Wealth Management oder Kapitalmarktgeschäft. Grundsätzlich gilt es in den nächsten Jahren auch, den Finanzplatz für neue digitale Geschäftsmodelle weiter zu öffnen“, so Herbert J. Scheidt.

Der Verwaltungsrat der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) verdankt die transparente und umsichtige Arbeit der Findungskommission unter dem Vorsitz von Urs Rohner, der auch die Verwaltungsräte Yves Mirabaud und Martin Scholl angehörten. Urs Rohner betont: „Die Stärke der SBVg war und ist es, dass sie alle Banken in der Schweiz vertritt. Herbert J. Scheidt kennt als langjähriges Verwaltungsratsmitglied der SBVg die Herausforderungen des Finanzplatzes bestens und wird sie mit grösstem Engagement angehen.“

Kontakt für Medienschaffende

Sind Sie Journalistin oder Journalist?

Unser Team steht Ihnen bei
Fragen gerne zur Verfügung
unter:

+41 58 330 63 35